

Wasser ist Bewegung







Wusstest du schon, dass ...

- ... von den ca. 1,4 Milliarden km³ Wasser auf der Erde, nur ca. 2,5 % Süßwasser sind und nur 0,3 % davon relativ leicht als Trinkwasser verfügbar sind?
- ... täglich über 100.000 verschiedenste Chemikalien in den Wasserkreislauf innerhalb Deutschlands fließen?
- ... weltweit knapp 18 % der erneuerbaren elektrischen Energie mit Wasserkraftwerken erzeugt wird?
In Deutschland beträgt die Wasserkraftquote an der gesamten Stromproduktion rund 3,5 %.
- ... der durchschnittliche reale Wasserverbrauch eines Menschen in Deutschland ungefähr 130 l/Tag beträgt?
Darin ist der virtuelle Wasserverbrauch aber noch nicht mit einberechnet.

Virtuelles Wasser

Als **virtuelles bzw. latentes Wasser** bezeichnet man die **Gesamtmenge des Wassers, welches zur Herstellung eines (durchschnittlichen) Produktes oder zum Erbringen einer Dienstleistung nötig ist**. Der durchschnittliche Wasserverbrauch der Deutschen ist mit ca. 130 l/Tag fast 5 Mal höher als in Indien und halb so hoch wie in Russland und Spanien. Allerdings hat Deutschland einen jährlichen 'Wasser-Fußabdruck' (entspricht der Summe aus realem und virtuellem Wasserverbrauch) von 1.550 m³ pro Kopf – mehr als 4.000 l/Tag.

So viel virtuelles Wasser steckt beispielsweise in einigen Produkten des täglichen Gebrauchs:

- Für 1 kg Käse werden etwa 10 l Milch benötigt.  **Milch** brauchen **10.000 l Wasser** in der Produktion. Am Ende hat **1 Scheibe**  **Käse** (20g) einen Fußabdruck von **100 l Wasser**.
- **1 kg**  **Rindfleisch** entspricht **15.500 l Wasser**.
- Bei 7 g Kaffee pro Tasse ergeben sich **140 l Wasser** für **1**  **Tasse Kaffee**.
- **1**  **Jeans** braucht unter anderem durch die Bewässerung der Baumwollfelder **11.000 l Wasser**.
- Allein hinter einem kaum sichtbaren **Mikrochip**  stecken schon **32 l Wasser**.

Deshalb: Weniger ist auch hier mehr...

- **Bei der Ernährung auf weniger Fleisch und mehr saisonale und regionale Produkte achten.** Es ist nicht nur gesünder, sondern spart auch Wasser und Energie wenn Tierprodukte, Gemüse und Obst nicht aus Übersee kommen, Saison haben und nicht bereits in irgendeiner Form zubereitet sind.
- **Eine Geschirrspülmaschine verbraucht weniger Wasser als ein Abwasch von Hand.** Die moderne Maschine kommt mit 12 - 14 Litern aus, im Waschbecken wären hierfür ca. 50 Liter erforderlich.
- **Zähne putzen unter fließendem Wasser verbraucht generell unnötig viel Trinkwasser.**
- **Lieber Duschen als Baden.** Mit Duschen statt Baden können ca. 120 Liter Wasser gespart werden. Wer duscht statt zu baden, schont außerdem auch noch die Haut.
- Fast 1/3 unseres gesamten Trinkwassers in Lebensmittelqualität rauscht durch die Toiletten.
Undichte Spülkästen reparieren (lassen) und Spül- und Stopptaste einbauen (lassen).

Weitere Spartipps und mehr Infos zu virtuellem Wasser:

<http://www.bund-wassersparinfo.de/spartipps/index.html>
<http://virtuelles-wasser.de/>
http://de.theclimatecup.eu/articles-mostra-2400-de-die_10_besten_wasser_spartipps.htm